

# Litauische Rundschau

Preis Einzel. 50 Pf.

Einzige deutsche Tageszeitung in Litauen.

Organ der Partei der Deutschen Litauens.

Geschäftl. u. Redaktion: **Kowno, Keistučio g-vė Nr. 4.**  
Telephon Nr. 323. Postfach Nr. 25.  
Telegrammadresse: Litru Kaunas.  
Postscheckkonto Königsberg i/Pr. Nr. 13680.  
Geschäftsstunden: von 8—12 Uhr vormittags u.  
von 4—7 Uhr nachmittags.

II. Jahrgang.

Nr. 34.

Kowno, Dienstag, 22. Februar 1921.

Die „Litauische Rundschau“ erscheint täglich ausser Montags Abonnementpreis fürs Inland per Post und Ausgabestellen für 1 Monat — 10. M. Für 3 Monate — 30 M. Fürs Ausland für 1 Monat — 25 M. Für 3 Monate — 75 Mark.  
Anzeigen kosten: die Kleinzeile oder deren Raum 2 Mark. an bevorzugter Stelle (über dem Anzeigetrichter) 4 M. 50. Pf.  
Reklame die Zeile 3 Mark.  
Preisaenderungen behält sich die Redaktion vor.

## Der Streik in Warschau im Abflauen.

WARSCHAU, 18. 2. (Elta).

Nach einem Warschauer Funkspruch ist der Streik in den Warschauer Fabriken im Abflauen. Die Arbeiter stellen einen neuen Tarif auf. Von den Gewerkschaften wird ein Aufruf veröffentlicht werden, der zur Einstellung des Streiks auffordert.

## Rücktritt des polnischen Landwirtschaftsministers.

WARSCHAU, 18. 2. (Elta).

Nach einer Warschauer Radiomeldung ist der polnische Landwirtschaftsminister, Poniatowski, welcher im Kabinett Vitos Vertreter der Linksnationalen war, zurückgetreten. Zur Erklärung dieses Schrittes hat Poniatowski an den Ministerpräsidenten ein Schreiben gerichtet, in welchem er den Standpunkt vertritt, dass die Verhältnisse, die bei der Bildung des Kabinetts im Juli des vorigen Jahres Geltung hatten, inzwischen eine wesentliche Änderung erfahren hätten, sodass es an der Zeit sei, eine homogene Regierung zu bilden, deren Programm klar festgelegt werden müsse.

Darauf erwiderte der Ministerpräsident, dass man, auch ohne Rücksicht auf den Waffenstillstand und die Tatsache, dass der Frieden noch seiner festen Überzeugung unterzeichnet werden würde, dennoch nicht vergessen dürfe, dass bis zur endgültigen Festsetzung der Grenzen des Landes, die von dem Ausgang der Verhandlungen in Riga, von der Abstimmung in Oberschlesien und in Wilna abhängt, die Verpflegung des Landes durch die gemeinsame Arbeit des ganzen Volkes und aller Parteien gesichert werden müsste.

## Die Zusammensetzung der weissrussischen Räteregierung.

KOWNO, 18. 2.

Nach einer Meldung des weissrussischen Pressekongresses besteht der von dem Zentral-Exekutivkomitee der weissrussischen Räte gebildete Rat der Volkskommissare der weissrussischen Räterepublik aus folgenden Mitgliedern: Vorsitzender und Kommissar für äussere Angelegenheiten Tscherniakow, Kommissar für innere Angelegenheiten Adamawitsch, Kultus Prof. Ignatowski, Verpflegung Adomawitsch, Arbeit Genkin, Gesundheitswesen Iluski, Landwirtschaft Chodakewitsch, Verkehr Gridiuschko, Finanzen Magal, Justiz Hofner, soziale Fürsorge Katzenbogen, Vorsitzender der Kommission für besondere Angelegenheiten Rotenberg. Das Präsidium wird gebildet von Tscherniakow, Kworin, Adamawitsch, Mertens und Aschmarin.

## Schweres Eisenbahnlück in Amerika.

NAUEN, 18. 2. (Elta).

Nach einem Nauener Funkspruch aus New York ist der Expresszug von Long-Island mit dem Personenzug aus Brooklyn zusammengestossen. 215 Reisende wurden verletzt.

## Feierliche Eröffnung des englischen Parlament.

LONDON, 19. 2. (Elta).

Nach einer Reutermeldung hat der König von England bei der Wiedereröffnung des Parlaments zum erstenmal nach dem Kriege wieder die traditionelle feierliche Rede gehalten. In der Thronrede machte der König Mitteilungen über die Beziehungen Englands zum Auslande und sprach über die bevor-

stehende Konferenz in London, welche in Kürze Europa Frieden und Ruhe bringen werde.

Die Verhandlungen über den Handelsvertrag mit Russland seien erfolgreich zu Ende geführt worden. Weiter sprach der König über die Einführung neuer Gesetze in Indien und äusserte sich dahin, dass die politische Neuordnung in Indien einen Fortschritt in der Verwaltung des Landes bedeute. Die Beteiligung von Vertretern Kanadas, Australiens, Neuseelands, Südafrikas, Neufundlands und Indiens an der Konferenz sei in Erwägung gezogen, um Gelegenheit für die Regelung besonders der inneren Politik dieser Staaten zu geben. Endlich habe die Regierung beschlossen, die ausserordentliche Besteuerung aufzuheben, um Handel und Gewerbe zu heben.

## Aus dem englischen Parlament.

LONDON, 18. 2. (Elta).

Nach einer Reutermeldung hat der englische Minister des Ausseren es im Oberhause und Lloyd George im Unterhause abgelehnt, über die Pariser Konferenz zu debattieren, wodurch sie die Arbeit der in Kürze in London stattfindenden Konferenz nicht wesentlich erschweren.

Curzon erklärte, dass London als Stützpunkt für die Lage Europas bekannt sei. Während des Weltkrieges habe London ununterbrochen mit den Grossmächten zusammen gearbeitet. Die Lage Europas sei bedeutend besser, leichter und hoffnungsvoller, als sie es im vergangenen Jahr gewesen sei. Viele neue Staaten seien entstanden, denen England grosses Interesse entgegenbringe, da ihnen vielfach die Hilfsmittel für den Aufbau, Erfahrung und Menschen, fehlten. Lettland und Estland hätten mit Russland Frieden geschlossen und seien nun auf der Konferenz in Paris als unabhängige Staaten anerkannt worden, und auch Litauen werde nach Beseitigung des Missverständnisses mit Polen, über das der Völkerbund werde zu entscheiden haben, sicherlich in der gleichen Weise anerkannt werden.

Polen habe sich nach mancherlei Wechselfällen im vergangenen Jahre, die es fast vernichtet hätten, wiederholt und habe mit Russland Verhandlungen begonnen. Die oberschlesische Frage werde in Kürze durch Volksabstimmung entschieden werden. Die polnische Regierung habe Curzon erklärt, dass sie von der Lebensfähigkeit des polnischen Volkes überzeugt sei, und Polen wolle seine ganze Energie dem inneren Aufbau des Landes weihen.

Ministerpräsident Lloyd George erklärte auf eine Anfrage, dass auf der bevorstehenden Konferenz Deutschland seine sorgfältig durchgearbeiteten Gegenvorschläge für die Entschädigung einbringen werde, über die eine Beratung stattfinden solle. Was die Türkei anbelange, so werde der Vertrag von Sevres noch einmal so schnell wie möglich durchberaten werden, jedoch wisse man noch nicht, welche Vorschläge die Türken machen werden. Die Entente besonders aber England wünsche, den Frieden in Mitteleuropa endgültig wieder herzustellen. Mit dem Schutz der christlichen Bevölkerung in der Türkei seien die Vertreter Englands beauftragt worden.

Lloyd George hat nach Rücksprache mit den deutschen Sachverständigen den Eindruck gewonnen, dass die Bedingungen der Entente von Seiten Deutschlands angenommen werden würden. In der irischen Frage äusserte sich Lloyd George dahin, dass der Friede nicht eher zustande kommen könne, bevor nicht die irischen Nationalisten die Waffen gestreckt und den Kampf für ihre Ideen aufgegeben hätten.

## Paderewski braucht Erholung.

NEW-YORK, 11. 2.

Agence Reuter meldet: Paderewski landete in New-York, um sich nach Kalifornien zur Erholungskur zu begeben.

## Spannung zwischen Moskau u. Finnland.

STOCKHOLM, 11. 2.

„Dagens Ryheter“ meldet aus Helsingfors: der Vertreter Finnlands in Moskau teilt mit, dass die russische Delegation die Reise nach Finnland aufgeschoben hat, weil Finnland nur die diplomatischen Vertreter, nicht aber die Mitglieder der Handelsdelegation von den Bestimmungen der Quarantäne befreit. Die Sowjetregierung drohe mit dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen.

## Die Kabinettskrise in Schweden.

NAUEN, 19. 2. (Elta).

Nach einem Nauener Funkspruch haben es die Führer der drei grössten Parteien Schwedens, Branting, Admiral Lindmann und Landrat Eden, nacheinander abgelehnt, ein neues Ministerkabinet zu bilden.

## Caruso im Sterben.

PARIS, 19. 2. (Elta).

Nach einer Havasmeldung aus New York liest der berühmte italienische Sänger Caruso im Sterben. Er hat bereits die Sterbesakramente erhalten.

## Karl Hauptmann gestorben.

BERLIN, 19. Februar.

Nach einer Meldung der deutschen Presse ist der bekannte deutsche Dichter Karl Hauptmann im Alter von 63 Jahren gestorben.

**LEIPZIGER  
MUSTERMESSE**

**MIT  
TECHNISCHER MESSE  
UND BAUMESSE**

**6-12 MÄRZ 1921**

Maßstab für die Mustermessen in Leipzig

## Einschränkung der Einwanderung nach Amerika

LONDON, 21. 2. (Elta).

Nach einer Reutermeldung hat der Senat in Washington das Einwanderergesetz mit einigen Verbesserungen wie folgt angenommen: Die Zahl der Einwanderer soll für alle Nationen vermindert werden. Die Einwanderung wird von 5 auf 3 Prozent der Kopfstärke der bereits in Amerika lebenden Nationen herabgemindert.

## Die Schweiz. u. der lit.-poin. Konflikt.

KOWNO, 19. 2. (Elta).

Der litauisch-polnische Konflikt beschäftigt infolge der Ententeorderung an die Schweiz, den Entente Truppen Durchzug in das Wilnaer Abstimmungsgebiet zu gewähren, gegenwärtig lebhaft die schweizerische öffentliche Meinung. Vertreter bedeutender schweizerischer Blätter, wie der Neuen Züricher Zeitung und anderer, haben sich nach Litauen begeben, um sich an Ort und Stelle ein Bild von der Sachlage zu machen. Gestern trafen hier die Herren Wohlhauser und Wächlin ein.

## Woldemaras zurückgetreten.

KOWNO, 17. 2. (Elta).

Der zeitweilige Staatspräsident A. Stulginskis hat nunmehr das schon vor längerer Zeit eingereichte Rücktrittsgesuch von Professor Woldemaras, dem Vertreter Litauens beim Völkerbunde, genehmigt. An seiner Stelle wurde zum Vertreter beim Völkerbund der Finanzminister Galvanuskas ernannt.

## Das Defizit der deutschen Eisenbahnen.

NAUEN, 18. 2. (Elta)

Nach einem Nauener Funkspruch schliesst der Etat der deutschen Eisenbahnen mit einem Defizit von vier Milliarden Mark ab, trotz der beträchtlichen Verminderung des Personals und der Erhöhung des Tarifs.

## Verhaftung irischer Parlamentsmitglieder

KÖNIGSBERG, 19. 2. (Elta)

Nach einer Meldung des Wolffschen Telegraphischen Büros aus Paris sind dort aus Dublin Nachrichten eingegangen, wonach 22 irische Vertreter im britischen Parlament verhaftet worden sind.

## Kleine Meldungen.

BERLIN, 18. 2. (Elta)

Der ehemalige Präsident der französischen Republik, Poincare, wurde zum Vorsitzenden der Senatskommission für äussere Angelegenheiten gewählt.

Der deutsche Minister des Ausseren, Dr. Simons, hat bei einer Rede in Karlsruhe erklärt, dass die deutsche Regierung die Pariser Beschlüsse nie und nimmer annehmen werde.

Kerenski hat erklärt, dass keine nichtbolschewistische russische Regierung jemals die Unabhängigkeit der baltischen Staaten anerkennen werde.

Der ehemalige schwedische Ministerpräsident Branting hat die Neubildung des Kabinetts abgelehnt.

Der Danziger Oberkommissar, Haking, hat den Polen eine für sie wenig angenehme Erklärung über das Danziger Militär-Mandat zugehen lassen.

In Tschita ist die konstituierende Nationalversammlung der „Republik des fernen Ostens“ eröffnet worden.

PARIS, 18. 2. (Elta)

Nach einem Lioner Funkspruch sollten die Vertreter der Regierung von Konstantinopel, welche sich auf dem Wege zu der Londoner Konferenz befinden, am 17. Februar früh in Paris sein. Die Delegation der Kemalisten wird in Brindisi eintreffen und sich sofort nach London begeben.

WARSCGAU, 18. 2. (Elta)

Nach einer Meldung der „Gazeta Warschawska“ hat sich der polnische Kriegsminister Sosnkowski

von Paris nach Belgien begeben und wird zusammen mit dem Minister des Ausseren Sapieha nach Warschau zurückkehren. Dem Korrespondent dieser Zeitung hat Sosnkowski erklärt, dass er von dem Gang der Verhandlungen sehr befriedigt sei und er hoffe, dass sie Ende dieser Woche zum Abschluss kommen.

KÖNIGSBERG, 19. 2. (Elta).

Nach einer Meldung des Wolffschen Büros ist der polnische Minister des Ausseren Sapieha am 16. Februar aus London in Paris eingetroffen.

BERLIN, 19. 2. (Elta).

Wie ein Berliner Blatt aus Stettin meldet, ist in der Bukowina ein Rumänier verhaftet worden, welcher den Versuch gemacht hatte, eine Menge Kriegsmaterial nach Polen zu schmuggeln. Nach einer Meldung der Lauenburger Zeitung hat dieses Material worunter sich unter anderem 50 Luftschiffe, Geschütze, Maschinengewehre und 100.000 Mannschaffs Uniformen befinden, einen Wert von vielen Millionen.

KÖNIGSBERG, 19. 2. (Elta)

Nach einer Meldung des Wolffschen telegraphischen Büros aus London hat der Abgeordnete des englischen Unterhauses Kennorth angefragt, ob Russland aufgefordert werden wird, seine Vertreter zu Londoner Konferenz zu schicken, wenn über die Frage des fernen Ostens beraten werden wird. Der Ministerpräsident Lloyd George hat hierauf geantwortet, dass die russische Regierung als sie im vergangenen Sommer zur Regulierung der Russland betreffenden Fragen zu der Entente-Konferenz aufgefordert war, es abgelehnt hat daran teilzunehmen, weil die Annahme der Einladung zu diesem Zeitpunkt die Einstellung des siegreichen Vormarsches der bolschewistischen Truppen nach Polen für die Russen zur Folge gehabt hätte. Lloyd George soll nicht die Absicht haben, diese Einladung zu wiederholen.

LYON, 21. 2. (Elta).

Nach einem Lyoner Funkspruch ist Briand am 20. Februar in Begleitung von Berthelot und Kammerer nach London abgereist. Auch General Gouland begibt sich nach London.

LONDON, 21. 2. (Elta).

Nach einer Reutermeldung aus Paris erklärte der in besonderer Mission nach Paris und London entsandte Vertreter des österreichischen Staates, Schneller, dass die österreichische Regierung zwecks Erlangung finanzieller Hilfe bereit sei, seine Eisenbahnen, Wälder, Wasserkraft, Tabak-Salz und Branntweinmonopole zu verpfänden.

LONDON, 21. 2. (Elta).

Nach einer Reutermeldung wurde in Limerik wieder ein irischer Nationalist, der Mitglied des Parlaments ist, verhaftet.

LONDON, 21. 2. (Elta)

Nach einer Reutermeldung berichtet die Presse aus Rom, dass die Abreise der Delegation von Angora nach London aufgeschoben worden ist.

MOSKAU, 21. 2. (Elta).

Nach einem Moskauer Funkspruch sind in Petersburg abermals 3000 Arbeiter aus Amerika eingetroffen.

LONDON, 21. 2. (Elta).

Nach einer Reutermeldung berichtet die Athener „Protevousa“, dass die Vermählung des griechischen Kronprinzen mit der Prinzessin von Rumänien am 10. März in Bukarest stattfinden wird.

## Aus dem Vereinsleben.

### Frauen-Bund des Deutschen Vereins zu Kowno.

Diejenigen Damen des Bundes, welche abgetragene Kleidungsstücke und Strümpfe entbehren können, werden gebeten, von denselben für das Kinderasyl auszusuchen und im Vereinshaus Keistucco gtv. 4. bei Frau von Riesenkampf nachm. von 3—5 Uhr abzugeben.

Dem Beschlusse der letzten Sitzung des Frauen

—Bundes entsprechend soll das nächste Fest des Deutschen Vereins vom Frauen-Bunde aus veranstaltet werden. Damen, welche für das Buffet Naturalien zum Kuchenbacken oder fertige Kuchen und Speisen spenden wollen, werden gebeten, dieses bis spätestens 1. März d. Js. im Vereinshaus schriftlich zu melden.

## Kunst u. Wissenschaft.

### Litauische Staatsoper. a. 16. II. 21.

Brute, ein drei aktiges Melodrama.

(Schluss).

Die sichere Regie des Herrn Glinski und sein feines künstlerisches Empfinden führten die Aufführung an allen Schwierigkeiten und Klippen vorbei. Der äussere Rahmen für die Hauptrollen und ihre Leistungen war eine beachtenswerte Leistung.

Die Titelrolle lag in den bewährten Händen von Frau Grigaitiene. Ihre klangvolle Stimme meisterte die teilweise schwierigen Stellen der Partitur. Ihr Spiel, das anfänglich leicht befangen war, erreichte im 3. Akt in der Wiedergabe der Zerrissenheit der inneren Empfindungen eine künstlerische Höhe.

Herr Olsauskas als Patriarch von Polangen war eine lebenswahre litauische Bauerngestalt. Sein rundes volles Organ ist immer ein Genuss zu hören. Herr Bielunas als Keistutis verkörperte mit sicherem Empfinden die Herrennatur, die trotz aller Würde ihrem inneren menschlichen Gefühlen keinen Zwang anlegen kann. Herr Kubertavicius sang und spielte den Oberpriester und darf beanspruchen besonders erwähnt zu werden. Von den Nebenrollen besonders hervorheben möchte ich die Leistungen von Fr. Dvaranaviciute und Fr. Veneviciute als erste und zweite Priesterin. Haupt- und Nebenrollen waren geschickt verteilt, und alle Beteiligten hatten berechtigten Anteil an dem lebhaften Applaus des hiermit nicht kargenden Festpublikums.

Die von Herrn Starke einstudierten Chöre sind jedes Mal ein grosser künstlerischer Genuss, sowohl durch die Fülle schöner Stimmen wie auch durch die sichere saubere Art des Vortrages.

Das Orchester entledigte sich seiner teilweise recht schwierigen Aufgabe in geschickter Manier. Zu hoffen ist es nur, dass über kurz oder lang noch eine Verstärkung eintreten wird. Herr Tallat—Kelpsa führt seine Musiker mit sicherer Hand und man fühlt, dass diese Führung auch gern angenommen wird. Das unbedingt zuverlässige Verbindungsglied zwischen Orchester und Bühne ist eine Aufgabe, die von Herrn Tallat—Kelpsa stets meisterhaft gelöst wird.

Alles zusammen genommen eine Aufführung die den lebhaften Beifall zwischen den Akten und nach Schluss wohl verdient hat und der noch manche Wiederholung zu wünschen ist.

Störend wirkt nur immer wieder die geradezu ungläubliche Disziplinlosigkeit des Publikums, das sich an pünktliches Erscheinen und Wiedereinnahmen der Plätze nicht gewöhnen kann. Vielleicht wäre durch rücksichtsloses Schliessen der Saaltüren eine erzieherische Wirkung möglich. Musik heisst Andacht und in der Andacht will man nicht gestört werden.

### Kunstaussstellung auf der Königsberger Ostmesse.

NAURN, 18. 2.

Nach einem Nauener Funkspruch wird mit der vom 13 bis 18. März in Königsberg stattfindenden Ostmesse auch eine Kunstaussstellung verbunden werden, an der neben deutschen auch eine ganze Anzahl ausländischer Künstler teilnehmen werden.

KOWNO, 22. 2. (Elta)

Nach einer soeben aus New-York eingegangenen Drahtmeldung ist Caruso gestorben.

Für das KONTOR einer hiesigen Fabrik wird ein JUNGER MANN

gesucht, der die litauische, russische und deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter A 100 an die Expedition dieses Blattes.

Die Centr. Armees Werkstätten benötigen per sofort gewandte

## STELLMACHER.

Dauernde Stellung. Anträge dieserhalb nimmt der Betriebsleiter täglich von 8—3 Uhr nachm. entgegen.

### Erwachsene !!

Akademiker übernimmt Vorbereitungen für die 4. 6. u. 8. Klasse. Erteilt gründlichen russisch. u. deutschen Unterricht. Mathematik, Buchführung, u. Handelskorrespondenz. Schreibt u. übersetzt russische, deutsche u. polnische Briefe u. Übersetzungen.

Maironio g-vė 9. W. 7.

### Unterricht

Itsch. franz. u. engl. für Anfänger und Fortgeschrittene. Nachhilfe u. Vorbereitungsstunden für höhere Schulen werden erteilt.

Anfrag. a. d. Red. d. Lit. Bl. 80

Dr. Woldemar von Bers Syphilis, Urologie u. Dermatologie. Sprechstunden v. 4—6. Kowno, Vytauto prosp. 21.